

Christliche Publizistik und entwicklungspolitisches Bewusstsein

Historische Perspektiven auf das Lebenswerk Kai Friedrich Schades (1940-2013)

Donnerstag, 19. November 2015

Erbacher Hof Mainz, Kardinal-Volk-Saal

Programm

- ab 12 Uhr Empfang im Foyer vor dem Kardinal-Volk-Saal
- 12.30 Uhr Begrüßung durch Johannes Paulmann (Direktor der Abt. Universalgeschichte, IEG Mainz)
- 12.45 Uhr Grußwort von Erhard Eppler (ehem. Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
- 13 Uhr Bernhard Gißibl (IEG Mainz): Kai Friedrich Schade und die epd-Entwicklungspolitik

13.30 – 14.30 Uhr: Die epd-Entwicklungspolitik aus der Sicht von Redaktion und Beirat

Norman Paech (Hamburg): Entwicklung und Öffentlichkeit. Vom BMZ-Montagskreis zum beratenden Ausschuss

Konrad Melchers (Berlin): Leiderfahrung und kreative Offenheit: Reflexionen über das Redigieren der „Dritten Welt“

Diskussionsleitung: Esther Möller (IEG Mainz)

14.30 – 14.45 Uhr Kaffeepause

14.45 – 16.15 Uhr: Perspektiven aus dem Umfeld

Erika Stückrath (Bielefeld): Bewusstseinsbildung über Lateinamerika – als freie Mitarbeiterin bei der “epd-Entwicklungspolitik“

Klaus Boldt (Berlin): Fortbildung und Netzwerk: „Development Journalism“ und die entwicklungspolitische Redaktion des EPD

Urs A. Jaeggi (Zürich): Die „Stimme der Stimmlosen“ im deutschsprachigen Raum – der Informationsdienst „Entwicklungspolitik“ aus Schweizer Perspektive

Diskussionsleitung: Katharina Stornig (IEG Mainz)

16.15-16.45 Uhr Kaffeepause

16.45 – 18.30 Uhr Die epd-EP in Wissenschaft und Zeitgeschichte: Kontexte, Themen, Perspektiven

Claudia Lepp (München): Die evangelische Kirche und die Dritte-Welt-Bewegung

Hartmut Elsenhans (Leipzig): Die epd-Entwicklungspolitik und die Wissenschaften

Jörg Becker (Solingen): Evangelische Publizistik und Neue internationale Kommunikationsordnung (NIIO) – eine persönliche Rückschau

Diskussionsleitung: Henning Jürgens (IEG Mainz)

19.30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag:

Wolfgang Gern (Frankfurt): Publizistik der Kirchen und die Herausforderung der Einen Welt: Erfahrungen und Perspektiven

Einführung durch Irene Dingel (Direktorin der Abt. Abendländische Religionsgeschichte, IEG Mainz)

Musikalische Umrahmung: Klezmers Tochter

Anschließend kleiner Empfang

